

Notizen und Glossen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1968)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Regeln, Wegweisungen («rules»). Diese Auffassung charakterisiert den heutigen ethischen Modernismus, der an einer Schrift aus dem Quäkertum über die Sexualfrage, an J. A. T. Robinson und an P. Lehmann exemplifiziert wird. Die Grundvoraussetzung dieses Modernismus ist nach Ramsey im Freiheits- und Liebesbegriff Rousseaus zu suchen. Die heutige Glorifizierung des Aktes beruft sich also zu Unrecht auf die biblische Agape; es sei gerade der natürliche Mensch, der eine Abneigung gegen den bleibenden und fordernden Bund, d. h. gegen das Ethos hat. Dieser Aktualismus ist unfähig, zwischen den einzelnen Menschen und den isolierten Entscheidungsmomenten eine Verbindung herzustellen und somit Richtlinien für die soziale Verantwortung der Christen zu geben. Der Verfasser tritt für einen «Richtlinien-Agapismus» ein, d. h. für die Geltung von «Regeln», die die Liebe zu Personen in sich enthalten. Damit bejaht er die Frage hinsichtlich der Möglichkeit der christlichen Ethik als dritten Typ von normativer Ethik.

Ervin Vályi-Nagy, Budapest

Notizen und Glossen

ZEITSCHRIFTENSCHAU

SCHWEIZ. *The Ecumenical Review* 20, 3 (1968): T. F. Stransky, CSP, Roman Catholic Membership in the World Council of Churches? (205–224); L. Vischer, The World Council of Churches – Fellowship of all Churches (224–244). *Internationale kirchliche Zeitschrift* 58, 2 (1968): B. Spuler, Die orthodoxen Kirchen, LVII (57–80); U. Küry, Die letzte Antwort der orthodoxen Petersburger Kommission..., II (81–108). *Judaica* 23, 2 (1968): C. Heutger, Johannes Buxtorf in Basel. Hebraist und Vater der Judenmission (69–81); H. Ronning, Some Jewish Views of Paul (82–97); J. Maier, «Das Buch der Geheimnisse». Zu einer neu entdeckten Schrift aus talmudischer Zeit (98–111). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 124, 14–15 (1968); K. Lüthi, Das Verhältnis zwischen Glaube und Welt nach dem Vaticanum. 17: E. Anderegg, Der suicidale Mensch in der Seelsorge, I (257–260); M. Geiger, Vorläufige Bilanz der Weltkirchenkonferenz (260–265). 18: E. Anderegg, Der suizidale Mensch in der Seelsorge, II (273–276); E. Schweizer, Exegese zwischen Wissenschaft und Glaube (276–282). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 24, 2 (1968): J. Beckmann, Missionarische Partnerschaft: ein karmelitisch-franziskanisches Übereinkommen zur Bekehrung Chinas von 1585 (81–93); A. Sohier, La nonciature pour Pékin en 1886, II (94–110); J. Wicki, Henrique de Távora O.P., Bischof von Cochín 1567–1578, Erzbischof von Goa 1578–1581 (111–121); V. Willeke, Franziskanermissionen in Brasilien, III (122–132); J. C. Kenny, Adaptation for Christian Marriage among the Maguzawa (133–143). *Reformatio* 17, 6/7 (1968): J. Dürr, Ordination zum Pfarramt? (358–366); J.-D. Burger, Un débat sur l'infallibilité (367–374); J. W. Winterhager, «Lutherisch» und «Reformiert» im ökumenischen Dialog (374–387); P. Huber, Die Auferstehungsfreude in der Liturgie der Ostkirche (388–408). 8: A. Lindt, Uppsala 1968 (451–467); E. Blum,

Verbindung von Kirche und Mission (467–477). 9: M. Klopfenstein, Was heißt Glauben? (524–536); R. Kuhn, Das Suchtproblem in medizinischer Sicht (536–546); R. Leuenberger, Theologische Aspekte der Süchtigkeit (546–552); E. Anderegg, Die Begegnung des Seelsorgers mit dem süchtigen Menschen (552–558). *Revue de théologie et de philosophie* 16, 4 (1968): J. Barr, Le judaïsme postbiblique et la théologie de l'Ancien Testament (209–217); C. Payot, Les infortunes de la théologie biblique et de l'herméneutique (218–235).

DÄNEMARK. *Dansk teologisk tidsskrift* 31, 2 (1968): Bendt Hahn, Forudforståelsens funktion i Rudolf Bultmanns teologi og hermeneutik (109–142). 3: J. P. Asmussen, Zoroastriernes kritik af kristendommen (161–177); T. Jørgensen, Schleiermacher som Kirkehistoriker (178–214); B. Jørgensen, Er metafysiske påstande meningsløse? (215–229).

DEUTSCHLAND. *Archiv für Reformationsgeschichte* 59, 1 (1968): J. M. Estes, Church Order and the Christian Magistrate According to Johannes Brenz (5–24); K. Reinerth, Des Kronstädter Magisters Valentin Wagner Wittenberger Studium (25–41); R. Stupperich, Aus Melanchthons Briefverkehr mit dem anhaltinischen Fürstenhause. Eine Nachlese von 24 Briefen (42–64). *Biblische Zeitschrift* 12, 2 (1968): F. Mussner, Wege zum Selbstbewußtsein Jesu (161–171); R. Kilian, Ps. 22 und das priesterliche Heilsorakel (172–185); C. Thoma, Auswirkungen des jüdischen Krieges gegen Rom auf das rabbinische Judentum, II (186–210); K. Kertelge, Zur Deutung des Rechtfertigungsbegriffs im Galaterbrief (211–222). W. Thüsing, Erhöhungsvorstellung und Parsieerwartung in der ältesten nachösterlichen Christologie, IV (223–240). *Deutsches Pfarrerblatt* 68, 14 (1968): R. Leudesdorff, Zum Problem der Pfarrer-Fortbildung (516–524). 15/16: R. Schmidt, Der Wandel der Bildungsvorstellungen und die Weiterbildung des Pfarrers (553–561); E. Börsch, Die Gegenwart Jesu Christi in der Gesellschaft (566–571). 17: H. P. Schmidt, Schalom – die biblische Provokation (613–619); E. Vályi-Nagy, Theologie als Bestätigung und als Öffnung (625–629). *Evangelische Kommentare* 1, 7 (1968): H. Grass, Das Christus-Zeugnis der Schrift und die Einheit der Kirche (375–381); M. Schmidt, Karl Marx im Kontext der Kirchengeschichte (381–388). 8: W. A. Visser 't Hooft, H. Berkhof, R. Tucci, J. Baldwin, Referate an der 4. Vollversammlung des Ökumenischen Rates in Uppsala. 9: H. Bürkle, Afrikas Revolutionen und die Christen (497–501); K. Lefringhausen, Entwicklungspolitik als kommunikationspolitische Aufgabe der Kirche (501–505). *Evangelische Theologie* 28, 7 (1968): H.-D. Bastian, Problemanzeigen einer kybernetischen Theologie (334–344); K. Steinbuch, Information (344–356); G. Frey, Formale Strukturen in der Sprache (357–372); H. Frank, Wissenschaftstheoretische und organisationskybernetische Aspekte der kybernetischen Pädagogik (372–387). 8: H. Conzelmann, Die Rechtfertigungslehre des Paulus: Theologie oder Anthropologie? (389–404); K. Haendler, Schriftprinzip und theologischer Pluralismus (404–429); D. Lange, Zum Verhältnis von Geschichtsbild und Christologie in Augustins *De civitate Dei* (430–441). 9: O. H. Steck, Das Problem theologischer Strömungen in nachexilischer Zeit (445–458); J. Glasse, Barth zu Feuerbach (459–485). *Kerygma und Dogma* 14, 3 (1968): E. Kutsch, Von *berit* zu «Bund»

(159–182); J. Thomas, Anfechtung und Vorfrende (Jak. 1, 2–18 im Zusammenhang mit Ps. 126, Röm. 5, 3–5 und 1. Petr. 1, 5–7) (183–206); B. Lohse, Die Privatbeichte bei Luther (207–228); R. Mumm, Rechtsgestalt und Vollmacht (229–248). *Lutherische Monatshefte* 7, 6 (1968): H. Dombois, Das Mischehenproblem in Deutschland (280–284). 7: D. Minkner, Nigeria und Biafra (333–338); W. Gundert, Gemeinsame evang.-kath. Bibelübersetzung (339–344). 9: 4. Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen, Sektionsberichte I–IV und Beiträge von H. Dietzfelbinger, F. C. Fry, H. Lilje, H. Melzer, U. Scheuner, W. A. Visser 't Hooft, C. Walther. *Lutherische Rundschau* 18, 3 (1968); T. Rendtorff, Freiheit und Recht des Menschen. Theologische Überlegungen zur Erklärung der Menschenrechte (215–227); K. W. Thompson, Menschenrechte und christliche Ethik (228–240); R. Kalivoda, Der Ursprung der Ideale von Freiheit und Gleichheit und das Problem ihrer Verwirklichung (241–263). *Pastoraltheologie* 577 (1968): H. M. Müller, Pectus facit theologum. Ein Blick in das Alterswerk Emanuel Hirschs (302–310); H. Krimm, Erneuerung des Diakonats in Österreich (322–334). 9: G. Bauer, K. Schmidt, J. D. Fischer, H. Falcke u. a., Taufverkündigung und Taufpraxis. *Theologische Quartalschrift* 148, 2 (1968): E. Biser, Die Anwesenheit des Heils. Eine kritische Reflexion (129–152); W. Dommershausen, Heiligkeit, ein alttestamentliches Sozialprinzip? (153–166); J. Artz, Entstehung und Auswirkung von Newmans Theorie der Dogmenentwicklung (167–198); R. Schitterer, Prof. A. B. Feilmoser (1777–1831) in Tübingen (199–222). *Theologische Literaturzeitung* 93, 4 (1968): L. Rost, Ein Psalmenproblem (241–246). 5: K. Onasch, Einige soziologische Aspekte der Ikonenmalerei (321–332). 6.: R. Hermann(†), Naturrecht bei Luther (401–408). *Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft* 80, 2 (1968): H. D. Preuss, «...ich will mit dir sein!» (139–173); N. A. van Uchelen, Abraham als Felsen (Jes. 51, 1) (183–191); W. Brueggemann, Isaiah 55 and Deuteronomic Theology (191–203); J. L. Crenshaw, Amos and the Theophanic Tradition (203–215); B. Porten and J. C. Greenfield, The Aramaic Papyri from Hermopolis (216–231). *Zeitschrift für Evangelische Ethik* 12, 4/5 (1968): A. Rich, Leonhard Ragaz (193–209); J. J. Buskes, Ragaz' Bedeutung für die Niederlande (209–220); H. U. Jäger, Die sozialetische Funktion des Reichgottesglaubens bei L. Ragaz (221–233); M. Mattmüller, Der Einfluß Christoph Blumhardts auf schweizerische Theologen des 20. Jahrhunderts (233–246); J. L. Adams, Theokratie, Kapitalismus und Demokratie (247–266); J. A. Dvoracek, Christusherrschaft und weltliche Ordnungen (267–297). *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 20, 3 (1968): E. Lüddeckens, Gottesdienstliche Gemeinschaften im Pharaonischen, Hellenistischen und Christlichen Ägypten (193–211); P. Gerlitz, Fasten als Reinigungsritus (212–222); F. H. Littell, Der Beitrag der Freikirchen zur modernen Kirchengeschichte (233–239); A. Altmann, Eine neuentdeckte Moses Mendelssohn-Korrespondenz zur Frage des Selbstmords (240–258); W. R. Langenbucher, Der Roman als Quelle geistesgeschichtlicher Forschung (259–272). *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 65, 3 (1968): H. D. Betz, Das Verständnis der Apokalyptik in der Theologie der Pannenberg-Gruppe (257–270); R. Schwarz, Lessings «Spinozismus» (271–290); D. Hoffmann-Axthelm, Loisy's «L'Évangile et

l'Eglise» (291–328); R. Schäfer, Welchen Sinn hat es, nach einem Wesen des Christentums zu suchen? (329–347); H. Fischer, Die «geschichtliche Christologie» und das Problem des historischen Jesus (348–370); P. Beyerhaus, Präsenz, Solidarität und Zeugnis im missionarischen Dienste (371–388).

FRANKREICH. *Etudes théologiques et religieuses* 43, 3 (1968): G. Crespy, De la mort de Dieu comme problème théologique, I (141–156); E. Floris, Divinité et humanité de Dieu (159–177); J. Bosc, Karl Barth et l'humanité de Dieu (179–185). *Recherches de science religieuse* 56, 2 (1968): J. Daniélou, Chrismation prébaptismale et divinité de l'Esprit chez Grégoire de Nysse (177–198); E. Beaucamp, Structures strophiques des Psaumes (199–224). *Revue d'histoire et de philosophie religieuses* 48, 2 (1968): J. Coman, La présence du Christ dans la nouvelle création (125–150); B. Vogler, Recrutement et carrière des pasteurs strasbourgeois au XVIIe siècle (151–174). *Revue de l'histoire des religions* 173, 2 (1968): J. Koenig, Tradition yahviste et influence babylonienne à l'aurore du judaïsme, II (133–172); F. Secret, Aspects oubliés des courants prophétiques au début du XVIe siècle (173–201). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 52, 2 (1968): J. P. Jossua, Immutabilité, progrès ou structurations multiples des doctrines chrétiennes? (173–200); B. Montanges, L'axiome de continuité chez saint Thomas (201–221). 3: J. Granier, La critique nietzschéenne du Dieu de la métaphysique (389–407); A. Dumas, La critique de l'objectivité de Dieu dans la théologie protestante (408–426); B. Montagnes, Le Dieu de la philosophie et le Dieu de la foi (427–441). *Revue des sciences religieuses* 42, 3 (1968): H. Chirat, Quelques contributions catholiques à l'histoire des origines de la Réformation, II (193–230); G. Bacon, La participation de l'Eglise à l'offrande eucharistique, d'après Bossuet (231–260).

ITALIEN. *Biblica* 49, 2 (1968): A. Cody, Exodus 18, 12 (153–166); F. Van Segbroeck, Jésus rejeté par sa patrie (Mt. 13, 54–58) (167–198); R. F. Mc Daniel, Philological Studies in Lamentations, II (199–220); M. Anbar, Changement des noms de tribus nomades (221–232). *Studi e materiali di storia delle religioni* 39, 1 (1968): E. Cerulli, Appunti sulla religione dell'antico Perù (3–30); A. M. Bisi, La religione punica in Sicilia alla luce delle nuove scoperte archeologiche (31–59); C. Costa, La stirpe di Pontos (61–100); M. Massenzio, La festa di Artemis Triklaria e Dionysos Aisymnetes a Patrai (101–132).

NIEDERLANDE. *Gereformeerd theologisch tijdschrift* 68, 3 (1968): G. C. Berkouwer, Sacrificium intellectus? (177–200); M. Boertien, De joodse achtergrond van de parallel Adam/Christus in het N.T. (201–220). *Nederlands theologisch tijdschrift* 2, 5 (1968): H. J. W. Drijvers, The Origins of Gnosticism as a Religious and Historical Problem (321–351); M. de Jonge, «Geliefden, laten wij elkander liefhebben... (I Joh. 4:7) (352–367); A. E. Loen, Het openbaringsbegrip bij Barth (368–386). 6: H. W. Obbink, Het «zonde eten» en verwante begrafenisgebruiken (401–421); H. Berkhof, Christ and Cosmos (422–436). *Novum Testamentum* 10, 2/3 (1968): H. Weiss, History and a Gospel (81–94); A. M. Honoré, A Statistical Study of the Synoptic Problem (95–147); J. Jervell, Paulus – der Lehrer Israels (164–190); K. Romaniuk, Les motifs parénétiqes dans les écrits pauliniens (191–

207); J. Rohde, Häresie und Schisma im 1. Clemensbrief und in den Ignatius-Briefen (217–233). *Vigiliae christianae* 22, 2 (1968): G. Quispel, The Discussion of Judaic Christianity (81–93); P. Krafft, Zum Monadenkapitel des Favonius Eulogius (96–127); G. J. M. Bartelink, Text Parallels Between the Vita Hypatii and the Pseudo-Macariana (128–136).

NORWEGEN. *Norsk teologisk tidsskrift* 69, 1/2 (1968): Nordisk konferanse for systematisk teologi. Beiträge von K. E. Løgstrup, H. Lyttkens, S. Holm, H. Hof, P. E. Persson, L. Pinomaa u. a. 3: J. Jervell, Midt i Israels historie (130–138); E. Mørstad, Evangeliet, med henblikk på Paulus og 1. Klemensbrev (139–157).

USA. *Andrews University Seminary Studies* 6, 2 (1968): W. Vymeister, The History of Heshbon from Literary Sources (158–177); D. Walther, Were the Albigenses and Waldenses Forerunners of the Reformation? (178–202). *The Catholic Biblical Quarterly* 30, 2 (1968): A. G. Wright, The Riddle of the Sphinx: The Structure of the Book of Qoheleth (313–334); Q. Quesnell, «Made Themselves Eunuchs...» (Mt. 19, 12) (335–358); J. R. Schaefer, The Relationship between Priestly and Servant Messianism in the Epistle to the Hebrews (359–385). *Dialog* 7, 3 (1968): K. O. Nilsson, God, Gods and Jesus Christ (178–185); J. J. Spae, O. F. Raum u. a., Christian Faith in Contemporary India, Japan, Africa (186–189; 190–197; 198–209). *Interpretation* 22, 3 (1968): E. von Waldow, The Message of Deutero-Isaiah (259–287); W. J. Richardson, Principle and Context in the Ethics of the Epistle to Philemon (301–316); L. Williamson, Led in Triumph. Paul's Use of Thiambeuo (317–332); J. H. Hayes, The Resurrection As Enthronement and the Earliest Church Christology (333–345). *Religious Education* 63, 3 (1968): P. Caillon, The First Seven Years Are the One that Count (172–179); C. R. Stinnette, The Human Meaning of Transformation in Learning (181–185); J. E. Thorness, The Relation of Theology and Authority in Theories of Religious Education (194–200); J. Hofmann, The Case for Moral Education (207–213). 4: D. S. Steward, Patterns of Conversation: An Interpretation of the Recent Work of Christian Education Theorists (259–269); R. C. Worley, Noetic Models and Church Education (270–278); J. Hofmann, Ends and Means in Moral Education. *The Westminster Theological Journal* 30, 2 (1968): H. M. Conn, Studies in the Theology of the Korean Presbyterian Church, IV (135–184); J. B. Payne, Israelitish Background of Is. 40–66, III (185–203).

PERSONALNACHRICHTEN

BASEL. *Emeritiert*: Prof. Dr. HENDRIK VAN OYEN, ord. Professor für Systematische Theologie. *Gewählt*: Prof. Dr. JAN MILIČ LOCHMAN, Professor an der Comenius-Fakultät in Prag, zum ordentlichen Professor und Inhaber des einen Lehrstuhls für Systematische Theologie (Antritt 1969). – *Theologische Doktorprüfung*: SIEGFRIED MEURER aus Wuppertal-Elberfeld, Deutschland. Dissertation: Die Anwaltschaft des Geistes Gottes im biblischen Zeugnis (noch ungedruckt).

LAUSANNE. *Jubiläum*: Revue de théologie et de philosophie 100 Jahre am 12. Okt. 1968. Wir gratulieren!